



Pressemitteilung

Eichämter kontrollierten Straßentankwagen erstmals in einer bundesweiten Aktion

Die "Task Force" der Eichämter nimmt fast 600 Messanlagen ins Visier, Beanstandungsquote knapp über 40%

In einer erstmals bundesweit koordinierten Schwerpunktaktion wurden bei insgesamt 111 Straßenkontrollen durch Mitarbeiter aller Eichämter fast 600 Messanlagen für Mineralöle an Tankwagen kontrolliert.

Bei neun Tankwagen waren die Steuereinrichtungen der Messanlage so verändert worden, dass betrügerische Manipulationen möglich waren. Diese Fahrzeuge wurden sofort aus dem Verkehr gezogen und ordnungsbehördliche Maßnahmen eingeleitet.

Von den untersuchten **Messanlagen brauchten 55% nicht beanstandet werden.** Allerdings wiesen 25 Messanlagen (4%) keinen gültigen Hauptstempel auf, bei 10% konnte kein Messanlagenbrief vorgelegt werden. Fehlende, beschädigte oder entwertete Sicherungsstempel wurde bei 172 (29%) beanstandet. Bei 83 (14%) wurden bei den pneumatischen Steuereinrichtungen Mängel festgestellt, die jedoch nur in Einzelfällen auf Manipulationen hindeuteten. In einigen Fällen wurde eine Instandsetzung und erneute Eichung angeordnet.

Überprüft wurde eine zufällige Auswahl an Tankwagen bei Straßenkontrollen in fast allen Eichamtsbezirken Deutschlands. Dabei entfielen 2/3 der Kontrollen auf die Länder Baden-Württemberg (18), Bayern (19), Niedersachsen (18) und Nordrhein-

Westfalen (13).

Es wurde insbesondere das Ziel verfolgt, Auffälligkeiten an pneumatischen Steuereinrichtungen aufzufinden, die zu betrügerischen Zwecken missbraucht werden können.

Sowohl Fahrer als auch Händler begrüßten die Aktion, denn nur so könne "schwarzen Schafen das Handwerk gelegt werden".

**Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Nordrhein-Westfalen – Hugo-Eckener-Str. 14 – 50829
Köln**

Rückfragen richten Sie bitte an die Abt. Öffentlichkeitsarbeit z.H. Herrn Fritz E. Steinkämper
E-Mail: fritz.steinkaemper@lbme.nrw.de Tel. 0221/5 97 78 138 Fax: - 102 www.lbme.nrw.de

Stand: 20.01.2005 41/05